

Entwicklungen innerhalb des Agartha-Netzwerkes

Antares

auf [Cobra's Blog](#) am 7. Januar 2015, übersetzt von Antares

Im Westen haben sich das Agartha-Netzwerk mit der Widerstandsbewegung vor mehr als einem Jahrzehnt zusammengeschlossen.

Im Osten wurde es aus Sicherheitsgründen bis jetzt als separate Einheit beibehalten.

Das Östliche (Asiatische) Agartha-Netzwerk wurde vor 25.000 Jahre geschaffen, als viele der Unsterblichen (Xian) die Oberfläche des Planeten verliessen:

in Deutsch: [wikipedia.org/wiki/Xian Taoism](http://wikipedia.org/wiki/Xian_Taoism)

Sie erbauten ein unterirdisches Reich des Lichtes in ihrem Grottenhimmel:

in Deutsch: wikipedia.org/wiki/Grottenhimmel

Ich habe dieses Foto in einer solchen Höhle vor kurzem irgendwo in Asien gemacht:



Das Östliche Agartha-Netzwerk ist die Quelle der taoistischen Alchemie und Unsterblichkeits-Lehren:

all-dao.com/immortality-achievements

Bis vor ein paar Jahrhunderten hatten viele taoistische Klöster Zugang zum Untergrund-Agartha-Netzwerk durch eine Höhle oder einen Tunnel in der Nähe oder unter dem Kloster.

Eine bestimmte Dragon-Gruppe ist nach wie vor der Wächter dieser Eingänge und Portale.

Das Östliche Agartha-Netzwerk ist eine sehr ausgeprägte Untergrundkultur, über die nicht viel geschrieben wurde:

agarthanalliance.blogspot.com/2014/11/bilocation-above-gobi-desert

Sie hatten gelegentlich Kontakt mit der Oberflächen-Bevölkerung, wie ihr in diesem sehr interessanten Buch lesen könnt:

[Contact with Agartha](#)

Im November letzten Jahres, als wir uns der IS:IS Portal Aktivierung im Dezember näherten, wurde ein wichtiger Integrationsprozess zwischen der Widerstandsbewegung und dem östlichen Agartha Netzwerk initiiert. Viele Protokolle wurden ausgetauscht und ein gründlicher Reinigungsprozess wurde eingeleitet, da die oberste unterirdische Schicht bis zu 30 Metern unter der Oberfläche Asiens bisher und teilweise noch immer ein Versteck für Kabalen verbundene Personen und ihre Verbrechersyndikate waren, in der gleichen Weise wie die unterirdischen Tunnel nicht sehr tief unter Neapel in Italien immer noch ein Versteck für die Mafia sind.

Während und nach der IS:IS Portal-Aktivierung wurde eine Verbindung auf hoher Stufe zwischen der Widerstandsbewegung, dem östlichen Agartha-Netzwerk und dem Anden Agartha-Netzwerk hergestellt. Gegenwärtig kann nichts weiteres über diese Verbindung veröffentlicht werden.

Während der IS:IS Portal-Aktivierung hat eine kosmische Göttin namens Dou Mu/Tou Mou* ihr Heimat-Sternensystem verlassen, sich in das Östliche Agartha-Netzwerk teleportiert und gelangte dann auf die Oberfläche des Planeten. Jetzt lebt sie in ihrem physischen Lichtkörper auf einem sehr mächtigen Wirbel-Punkt auf der Oberfläche irgendwo ist Asien, channelt die Energien der kosmischen Göttinnen-Archetypen der Nut (Himmel), Maat (Gerechtigkeit) und Hathor (Liebe) für den Planeten, mit den Mitgliedern einer bestimmten Dragon-Gruppe, die als ihre Beschützer fungieren:

journeyingtothegoddess.wordpress.com/2012/04/13/goddess-tou-mou (*die Kurzfassung in Deutsch haben wir unter dem Text angefügt)

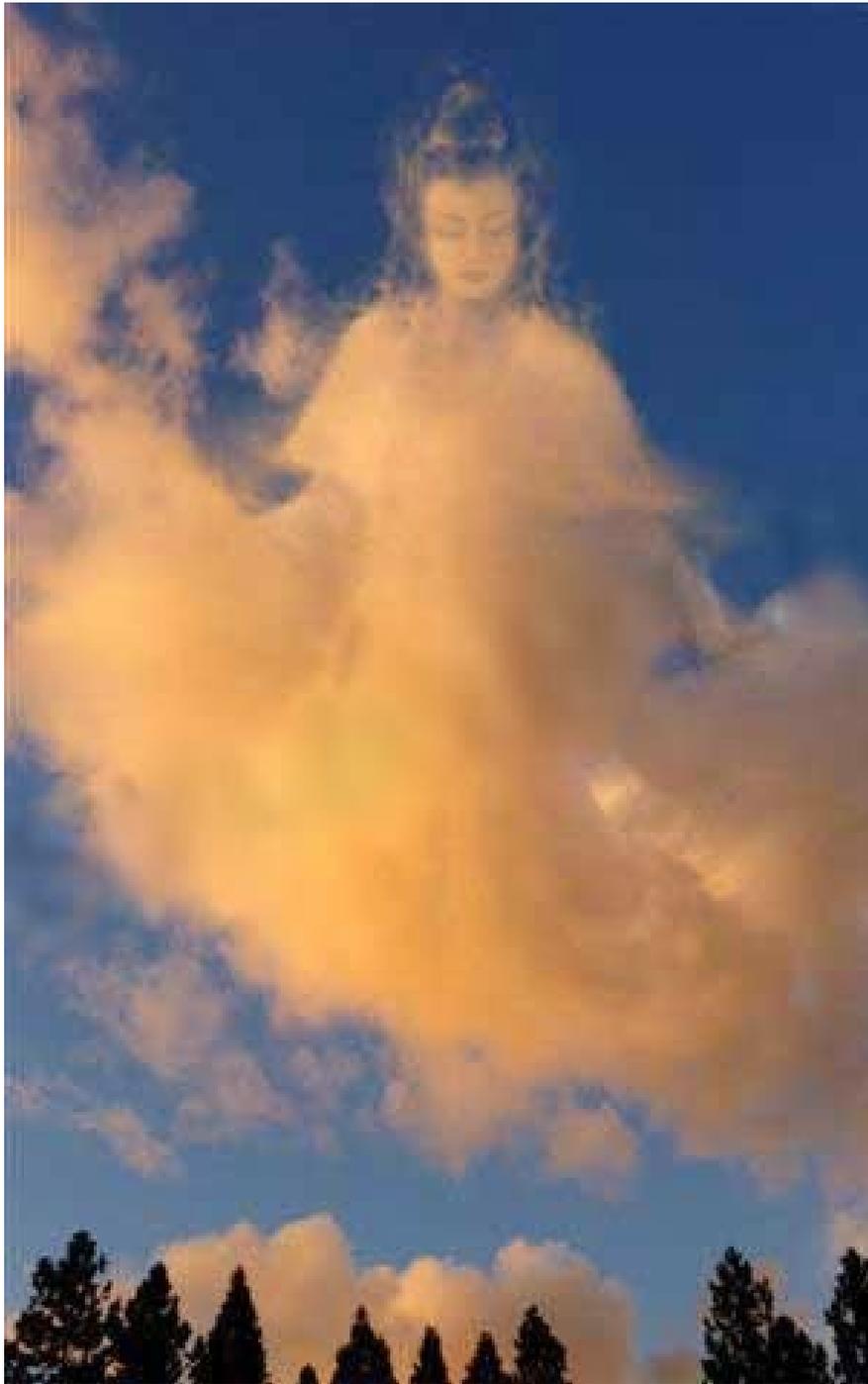
Dies ist eine sehr wichtige Entwicklung, weil sie die Durchbruchphase (Breakthrough phase) für die planetare Befreiung und den Beginn des Zerfalls des Schleiers initialisiert hat. Dies ist das erste Mal seit vielen Jahrtausenden, dass eine kosmische ausserirdische Wesenheit des Lichts auf der Oberfläche dieses Planeten lebt.

Tou Mou (Dou Mu) ist die Göttin, die vor 7000 Jahren den Halaf / Hassuna-Samarra-Wirbel aktiviert hat. Jetzt ist sie auf den Planeten zurückgekommen, um diesen Wirbel zu heilen, während die Kämpfer des Islamischen Staates versuchen, das Weibliche in diesem Bereich zu zerstören:

bbc.com/news/world-middle-east

Das Vorhandensein von Tou Mou hat bereits positive Effekte, da nach der IS:IS Portal-Aktivierung hochrangige Regierungsbeamte beginnen sich zu weigern, den Namen Isis für den Islamischen Staat zu verwenden:

edition.cnn.com/2014/12/18/politics/pentagon-now-calls-isis-daesh



Taiwan ist einer der wichtigsten Orte mit starker Dragon Präsenz und einer tiefen Verbindung mit dem Östlichen Agartha-Netzwerk.

Die erste Breakthrough (Durchbruch)- Konferenz wird daher in Taiwan am 24. und 25. Januar stattfinden. Ihr seid mehr als willkommen, euch uns anzuschliessen:

portal2012.org/Taiwan

Der Durchbruch ist nahe!

* **Die Göttin Tou Mou** (übersetzt als Zusammenfassung von Mira)

Cobra wählte die Bezeichnung Dou Mu, die Links beziehen sich jedoch auf die Schreibweise Tou Mou- dies liegt an der für uns komplizierten Übersetzung der asiatischen Schriftzeichen!

Die in China und Thailand bekannte Göttin kümmert sich um Reinigung, Glück, Liebe, Karma und Geschichte. Ihre Symbole sind Stifte, Bücher und Licht. Sie wird oft mit Büchern, Glöckchen und Stiften abgebildet und ihre Aura erstrahlt in einem wunderschönen Licht. Tou Mu, die chinesische Mutter und Himmelsgöttin. Sie ist eine wichtige Gottheit in der taoistischen Hierarchie. Außerdem gilt sie als chinesische Göttin des Nordsterns und Halterin der Bücher des Lebens und des Todes, die Steuerung der Tage des Menschen und überwacht ein Verzeichnis, in dem das Leben und der Tod eines jeden Menschen auf der Erde aufgezeichnet. Sie soll in der Lage sein, Menschen, die sie um Hilfe geben haben vor viel Unglück und Angst zu schützen. Sie ist eine Göttin, die nicht nur den natürlichen Prozess der Himmel und Erde steuert, sondern auch hilft, das Universum im Gleichgewicht zu halten.

© 2016 [Transinformation](#)

